



# Bauen in Gebieten mit Naturgefahren

Weiterbildung für Bauverwalterinnen, Bauverwalter und ihre Fachmitarbeitenden

## Begrüßung und Einführung

Hubert Meusburger, Leiter Abt. Naturgefahren

# Kursstab



## **Egli Engineering AG**

- Thomas Egli
- Norina Bertsch

## **Gebäudeversicherung St.Gallen**

- Hans Etter
- Patrick Schwizer
- Roman Knöpfel

## **Abteilung Naturgefahren**

- Gion Meier
- Mathias Sprecher
- Hubert Meusbürger



# Rückblick 2015

## Ausschreibung und Anmeldung



Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen **GVA** Kanton St.Gallen Naturgefahrenkommission

Workshops für Bauverwalterinnen, Bauverwalter und ihre Fachmitarbeitenden

### Bauen in Gebieten mit Naturgefahren

Nutzen Sie dieses Angebot, um in Fragen rund um Naturgefahren und Objektschutzmassnahmen Sicherheit zu erhalten – Besuchen Sie den Workshop.

- **Gefahrenkarte**  
Wie interpretiere ich den Inhalt der Gefahren- und Intensitätskarte richtig?
- **Objektschutz**  
Wie sind geplante Objektschutzmassnahmen zu beurteilen? Wie muss die Ausführung kontrolliert werden?
- **Falltrage**  
In welchen Fällen sind Objektschutzmassnahmen zwingend. Wann müssen sie durchgesetzt werden?
- **Rechtliche Grundlagen**  
Welches sind die rechtlichen Grundlagen? Wie wirken sich diese auf die Verfahren aus? Welche Auswirkungen hat das Gebäudeversicherungsgesetz für Eigentümer?

Die kantonale Naturgefahrenkommission (NGK) und die Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (GVA) schulen und dokumentieren Sie im Workshop «Bauen in Gebieten mit Naturgefahren».

**Interaktives Anmeldeformular auf der Rückseite**



**Wurde mit Ihnen  
gemeinsam erarbeitet**

## Checkliste Bauen in Gefahrengebieten



Kanton St.Gallen Naturgefahrenkommission Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen **GVA**

CHECKLISTE | V2019

### Bauen in Gebieten mit gravitativen Naturgefahren

Begleitung und Prüfung von Bauvorhaben



# Neues seit 2015

## 2016 Gesetz über die Gebäudeversicherung

Gesetzessammlung des Kantons St.Gallen 873.1

**Gesetz über die Gebäudeversicherung**  
vom 26. Dezember 1960 (Stand 1. Januar 2021)

Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen hat von der Botschaft des Regierungsrates vom 10. November 1959<sup>1</sup> Kenntnis genommen und erlässt in Revision der Gesetzgebung über die Gebäudeversicherung<sup>2</sup> als Gesetz:<sup>3</sup>

**I. Organisation\*** (1.)

*Art. 1 Rechtsstellung*

<sup>1</sup> Die Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen (GVA), im folgenden Gebäudeversicherung genannt, ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit.\*

*Art. 1<sup>bis</sup>\* Aufgaben*

<sup>1</sup> Die Gebäudeversicherung versichert Gebäude gegen Feuer- und Elementarschäden.\*

<sup>2</sup> Sie fördert Massnahmen zur Verminderung der Feuer- und Elementarschadengefahr, zur Schadenverhütung und zur Schadenbekämpfung.

<sup>3</sup> Sie erfüllt die Aufgaben des Kantons nach dem Gesetz über den Feuerschutz vom 28. Januar 2020<sup>4</sup>.\*

1 ABl 1959, 1016.  
2 G über die Gebäudeversicherung vom 22. Juni 1925, bGS 4, 589.  
3 Abgekürzt GVG, nGS 1, 467; nGS 12-27; nGS 13-118. Vom Grossen Rat erlassen am 24. November 1960, nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 26. Dezember 1960, in Vollzug ab 1. Januar 1961.  
4 sGS 871.1.

nGS 1, 467

## 2016 Planungs- und Baugesetz PBG

Gesetzessammlung des Kantons St.Gallen 731.1

**Planungs- und Baugesetz**  
vom 5. Juli 2016 (Stand 1. September 2020)

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen hat von der Botschaft der Regierung vom 30. Juni 2015<sup>1</sup> Kenntnis genommen und erlässt als Gesetz:<sup>2</sup>

**A. Raumplanung** (1.)

**I. Pläne** (1.1)

**1. Allgemeine Bestimmungen** (1.1.1)

*Art. 1 Ortsplanung*

<sup>1</sup> Die Ortsplanung ist Sache der politischen Gemeinden.

<sup>2</sup> Instrumente sind der kommunale Richtplan und die kommunalen Nutzungspläne.

<sup>3</sup> Kommunale Nutzungspläne sind:

a) Rahmennutzungsplan, bestehend aus Zonenplan und Baureglement;  
b) Sondernutzungsplan;  
c) Schutzverordnung.

*Art. 2 Kantonsplanung*

<sup>1</sup> Die Kantonsplanung bezweckt die Wahrung kantonaler und wesentlicher regionaler Interessen. Sie berücksichtigt dabei kommunale Interessen.

<sup>2</sup> Instrumente sind der kantonale Richtplan und die kantonalen Sondernutzungspläne.

1 ABl 2015, 2399 ff.  
2 Abgekürzt PBG. Vom Kantonsrat erlassen am 27. April 2016; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 5. Juli 2016; in Vollzug ab 1. Oktober 2017.

nGS 2017-049

## 2021 Norm SIA 262/1

sia Schweizer Norm Norme Suisse Norma Svizzera  
FprSIA 261/1:2020-03 Bauwesen Fpr505261/1

Vorgesehen als Ersatz der Norm SIA 261/1, Ausgabe 2003

Actions sur les structures porteuses – Spécifications complémentaires  
Azioni sulle strutture portanti – Indicazioni complementari  
Actions on Structures – Supplementary Specifications

**Einwirkungen auf Tragwerke -  
Ergänzende Festlegungen**

Stand 19.03.2020

Schlussentwurf Fpr SIA261/1  
nach Einspracheverfahren

261/1

Referenznummer FprSN 505 261/1:2019-08 de  
Gültig ab: 2019-xx-xx  
Anzahl Seiten: xx

Herausgeber Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
Postfach, CH-8027 Zürich  
Copyright © 201x by SIA Zurich  
Preisgruppe: xx

## 2022 Leitfaden Objektschutznachweis

gebäudeversicherung st.gallen Kanton St.Gallen Naturgefahrenkommission

Gravitative Naturgefahren im Kanton St.Gallen · September 2022

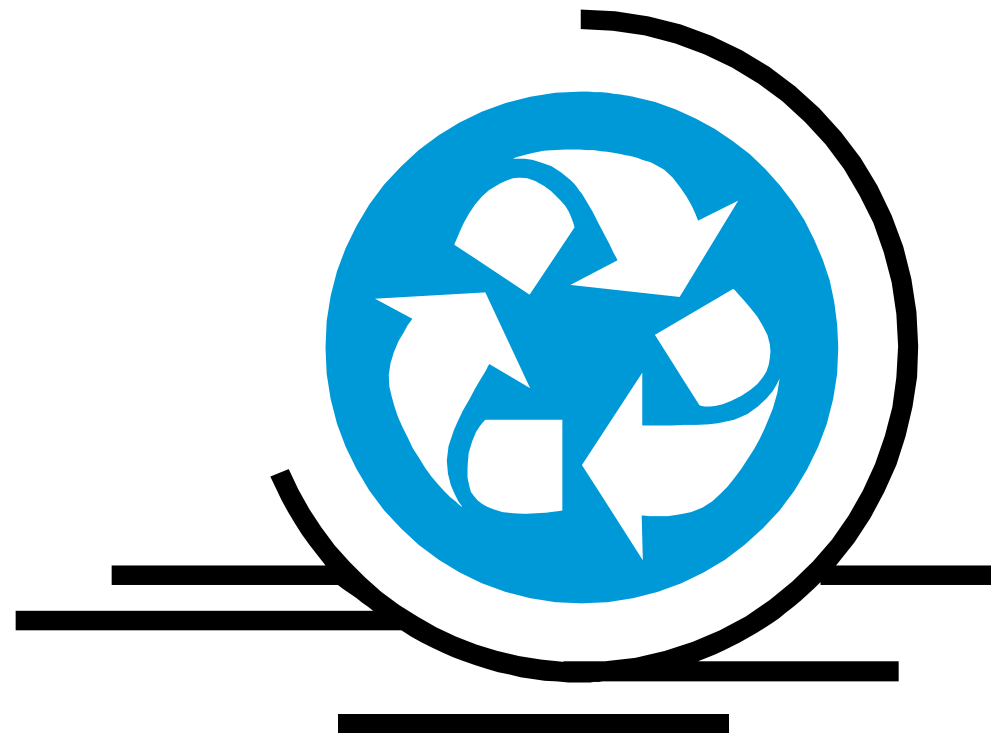
**Leitfaden Objektschutznachweis**



## Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Bauverwaltungen



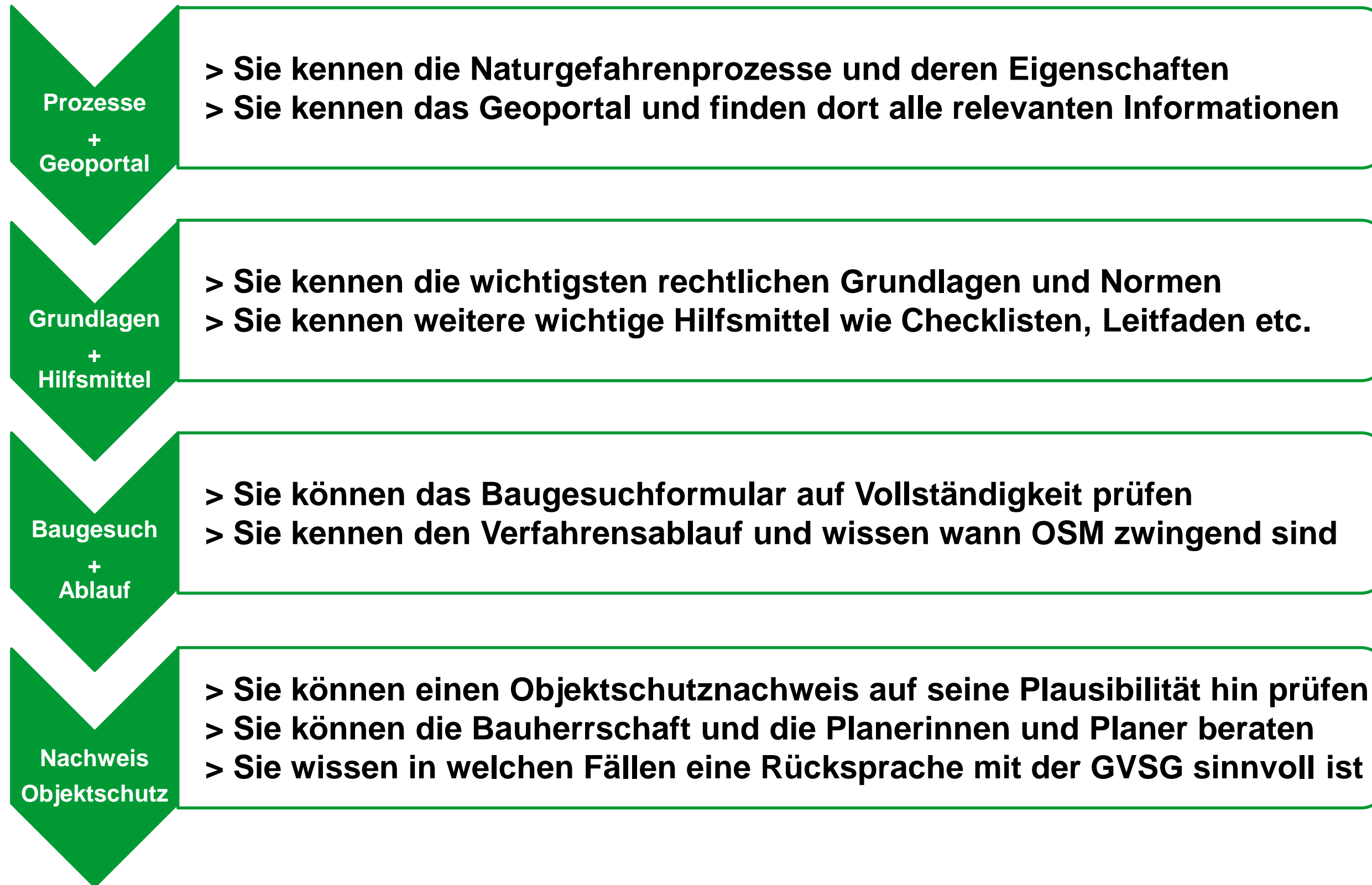
# Programm



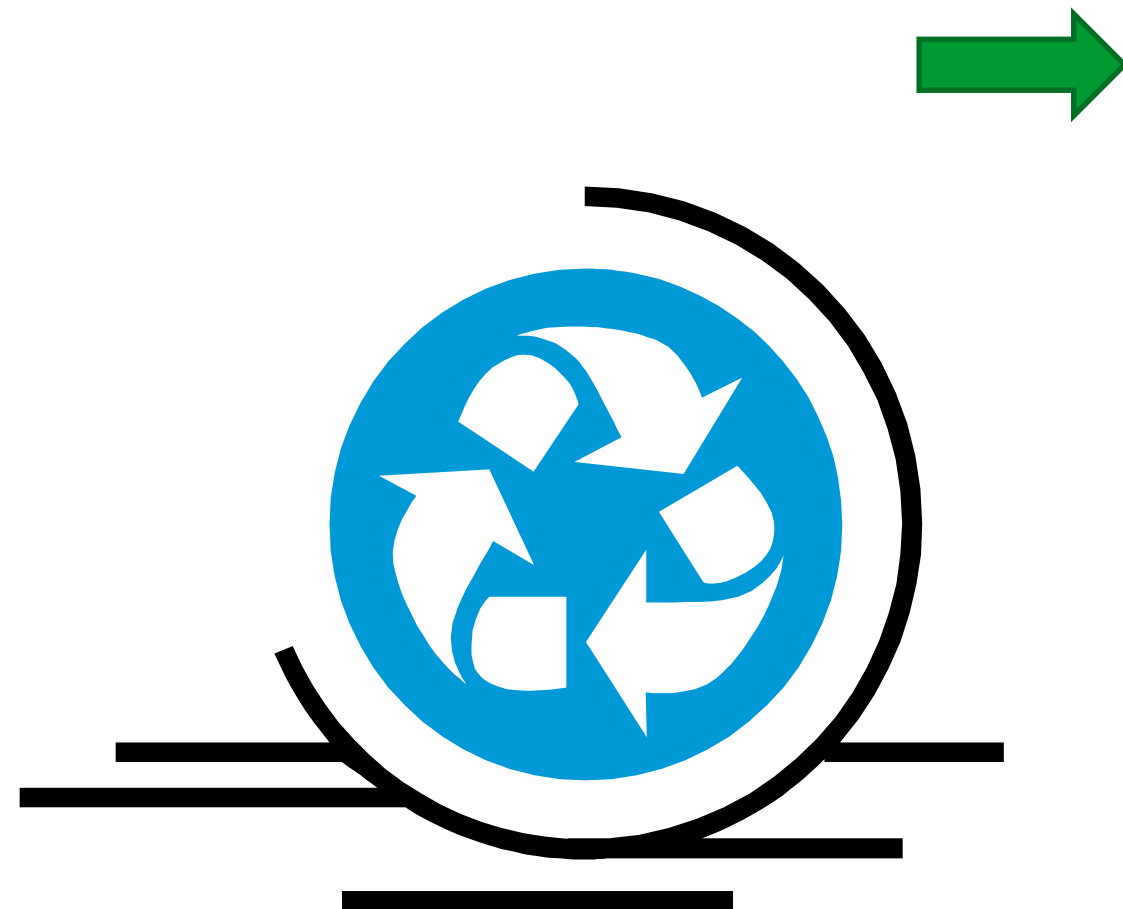
Zeit	Thema
09:00 – 09:15	Begrüssung und Einführung, <i>Hubert Meusbürger</i>
09:15 – 10:00	Prozesse: Hochwasser, Rutschungen, Murgänge, <i>Norina Bertsch, Thomas Egli</i>
10:00 – 10:20	Gefahrenkarte und Geoportal, Teil 1, <i>Gion Meier</i>
10:20 – 10:40	Kaffeepause
10:40 – 11:10	Gefahrenkarte und Geoportal, Teil 2, <i>Gion Meier</i>
11:10 – 11:25	Prozesse Sturz, Lawinen, Schneedruck, <i>Norina Bertsch, Thomas Egli</i>
11:25 – 11:40	Rechtliche Aspekte und Verfahrensablauf, <i>Mathias Sprecher</i>
11:40 – 11:55	Objektschutznachweis, <i>Hans Etter</i>
11:55 – 12:05	Gebäudeversicherung, <i>Hans Etter</i>
12:05 – 13:30	Mittagessen
13:30 – 14:30	Übungsbeispiele mit Diskussion, <i>Team GVSG</i>
14:30 – 14:50	Kaffeepause
14:50 – 15:50	Übungsbeispiele mit Diskussion, <i>Team GVSG</i>
15:50 – 16:15	Fazit und Verabschiedung, <i>Hubert Meusbürger</i>



# Ziele



# Programm



Zeit	Thema
09:00 – 09:15	Begrüssung und Einführung, <i>Hubert Meusbürger</i>
09:15 – 10:00	Prozesse: Hochwasser, Rutschungen, Murgänge, <i>Norina Bertsch, Thomas Egli</i>
10:00 – 10:20	Gefahrenkarte und Geoportal, Teil 1, <i>Gion Meier</i>
10:20 – 10:40	Kaffeepause
10:40 – 11:10	Gefahrenkarte und Geoportal, Teil 2, <i>Gion Meier</i>
11:10 – 11:25	Prozesse Sturz, Lawinen, Schneedruck, <i>Norina Bertsch, Thomas Egli</i>
11:25 – 11:40	Rechtliche Aspekte und Verfahrensablauf, <i>Mathias Sprecher</i>
11:40 – 11:55	Objektschutznachweis, <i>Hans Etter</i>
11:55 – 12:05	Gebäudeversicherung, <i>Hans Etter</i>
12:05 – 13:30	Mittagessen
13:30 – 14:30	Übungsbeispiele mit Diskussion, <i>Team GVSG</i>
14:30 – 14:50	Kaffeepause
14:50 – 15:50	Übungsbeispiele mit Diskussion, <i>Team GVSG</i>
15:50 – 16:15	Fazit und Verabschiedung, <i>Hubert Meusbürger</i>

